

# Newsletter

## analoger Film #7

### Juli - Dezember 2021

*Liebe Filmfreundinnen und -freunde,*  
sah es im Sommer so aus, als ob die Pandemie allmählich am Abflauen wäre, so schlägt Corona nun erneut mit voller Wucht zurück. Vielerorts explodieren die Infektionszahlen, in einigen Regionen mußten bereits wieder die Kinos schließen, und auch Filmfreunde, die es nach langer Zeit endlich wieder wagten, Gäste zu privaten Vorführungen einzuladen, sagen ihre Filmabende ab.

Ein Lichtblick ist immerhin, dass das Deidesheimer *3F-Museum* jüngst tatsächlich einen Termin für seine beliebte „*Cinematographica*“-Filmbörse veröffentlicht hat: den 23. April 2022. Hoffen wir, dass der gehalten werden kann!

Mein Dank für Tipps und Zulieferungen geht an Jörg Polzfuß, Herbert Schmelzer, Klaus Schreier Reinhard Nahr und Andreas Heidenreich.

Alles Gute für 2022 – bleiben Sie/bleibt gesund!

*Eberhard Nuffer*

#### **Rohfilm in Single-8-Kassetten**

Mehrere Jahre war die Firma *Retro 8* in Japan die weltweit einzige Bezugsquelle für Filmmaterial in Single-8-Kassetten. Seit Oktober ist mit dem *LossauPan 200* auch hierzulande wieder entsprechendes Material erhältlich. Der Schwarzweiß-Umkehrfilm mit ISO 200 auf Acetat-Unterlage wird in recycelten Single-8-Kassetten ausgeliefert. Be-

dingt durch das Trägermaterial, passen nur 12 Meter in eine Kassette. Die Firma *Click & Surr* liefert den Film wahlweise mit Entwicklungsgutschein oder einem Gutschein für Entwicklung und 2K-Scan. Die Gutscheine sind ein Jahr lang gültig.

Ende November kam unter dem Namen *LossauColor 200D* auch ein Farbnegativfilm in Single-8 hinzu, der ausschließlich mit Entwicklung und Scan angeboten wird.

Und auch aus einer anderen europäischen Quelle ist nun wieder Single-8-Farbfilm verfügbar: Das italienische Labor *Bottega Analogica* von Riccardo Pascucci bietet den *Kodak Vision 50D*- und den *Vision 200T*-Farbnegativfilm in entsprechenden Kassetten an. Der *Vision 500T* soll später folgen. Pascuccis Preise verstehen sich inklusive Entwicklung.

[www.super8shop.de/produkt-kategorie/schmalfilm/filme-schmalfilm/http://mimundoensuper-8.blogspot.com/2021/10/new-colour-films-in-single-8-cartridges.html](http://www.super8shop.de/produkt-kategorie/schmalfilm/filme-schmalfilm/http://mimundoensuper-8.blogspot.com/2021/10/new-colour-films-in-single-8-cartridges.html)



*LossauColor 200D. Foto: click&surr*

### Neue Farbfilme von Orwo/Agfa

Bei Erscheinen des letzten Newsletter war es noch ein Gerücht, Ende August wurde von einem Orwo- bzw. FilmoTec-Repräsentanten bestätigt: Es wird neues Orwo-/Agfa-Farbfilmmaterial geben. Der neue Kinefilm soll für die Entwicklung im ECN-2-Prozess geeignet sein und ab dem 2. Quartal 2022 ausgeliefert werden.

Bereits verändert hat sich allerdings der Firmenverbund, der hinter dem Projekt steckt: Hieß es ursprünglich, die amerikanische Seal Group habe FilmoTec, InovisCoat und die ARRI-Media übernommen, so teilte ARRI bereits am 10. Juni 2021 mit, dass Postproduktion und Filmvertrieb zurückgekauft wurden. „Denn sowohl für ARRI als auch die Seal-Gruppe wurde deutlich, dass der eingeschlagene Weg nicht der bestmögliche war“, heißt es in der Pressemitteilung.

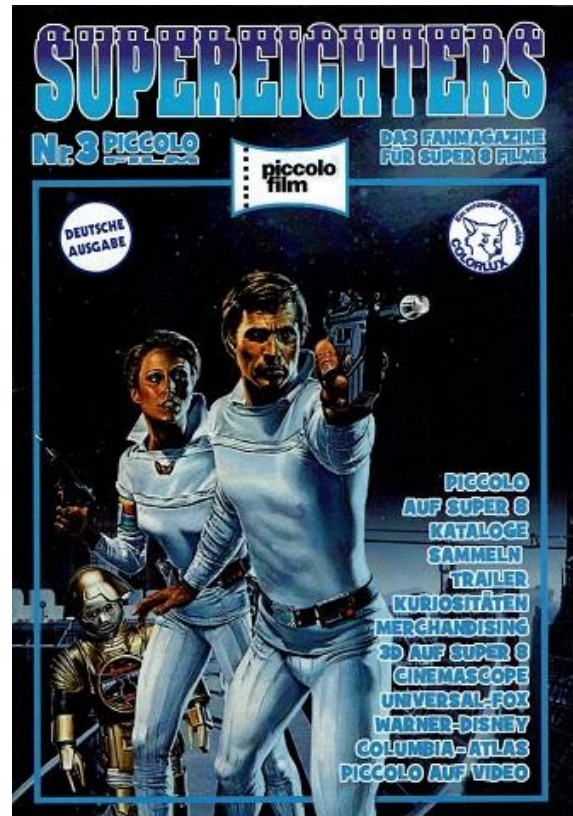
<https://kosmofoto.com/2021/08/orwo-confirms-new-colour-cinema-film-middle-of-2022/?fbclid=IwAR0b6ebRvCOGGUyktYfKCVO8bfOQaAa0JOa9y- yztMApUYPpali6efSSBN0>

<https://www.filmvorfuehrer.de/topic/33482-bringt-orwo-agfa-zur%C3%BCck/>

<https://www.photrio.com/forum/thread-reads/anxious-for-any-news-about-the-return-of-orwo.182691/page-3>

### Fanzine „Supereighters“ über Piccolo-Film

Im November wurde Ausgabe 3 des reich illustrierten spanischen Fanzines „Supereighters“ ausgeliefert, die dem Münchner Super-8-Label



Piccolo-Film und seinen Veröffentlichungen gewidmet ist. Neben der Originalversion in spanischer Sprache war dank Andreas Chmielewski auch wieder eine deutsche Ausgabe erhältlich.

Derzeit ist Heft Nr. 4 in Vorbereitung, in dem es um „Super 8 in Deutschland“ gehen soll. Ausgabe 5 wird sich mit „Super-8 in Spanien“ beschäftigen.

Die „Supereighters“ erscheinen im A5-Format in Farbdruck, sind über eBay Spanien oder direkt beim Herausgeber Aser Queipo erhältlich.

Supereighters/Cinecito

Aser Queipo

E-Mail: [s8films\[at\]hotmail\[dot\]com](mailto:s8films[at]hotmail[dot]com)

### Neues Magazin für Filmsammler

Marcel Jäger, ehemaliger Vorsitzender des Lumière Film Club, und Uwe Manfred Klein planen ein neues Magazin für Filmsammler. Es

soll sich dabei um ein „Hybrid“-Produkt“ handeln, das redaktionelle Inhalte mit Filmverkaufslisten im Stil des wohl nicht weiter erscheinenden „*Filmsammler*“ von Michael Schneider vereint. Das neue Heft soll dreimal jährlich im A4-Format in Offset-Druck erscheinen.

### **Revival des Ozaphan-Films?**

„Ozaphan“ nannte sich ein populäres Heimkino-Format der 1930er- bis 50er Jahre, das mit hauchdünnem 16mm-Sicherheitsfilm auf Cellophan-Basis arbeitete (vgl. dazu den Buchtipp in Newsletter #6, S. 15-16).

Jetzt gibt es offenbar Bestrebungen, die Produktion von Ozaphan-Filmen wieder aufzunehmen – als Fotomaterial im 35mm-Kleinbild- und 8x10-Großformat, als 35mm-Kinefilm und via „special order“ auch in 16mm- und Super-8-Schmalfilm-Konfektionierung.

Wer über die weitere Entwicklung des Projekts auf dem Laufenden gehalten werden möchte, kann hier einen Newsletter abonnieren:

<https://ozaphan.eu>

### **Automatische Super-8-Entwicklung mit dem Filmomat**

Bereits seit mehreren Jahren tüftelt Lukas Fritz an Geräten zur automatisierten Entwicklung von Fotomaterial. Beim „*analogNOW!*“-Photo-Weekend in Berlin wurde nun Ende August der „*Filmomat reinvented*“ vorgestellt, der mittels eines Schmalfilm-Einsatzes auch die Entwicklung von Super-8- und 16mm-Filmmaterial in 15 Meter-Portionen ermöglicht.

Die Aussicht, dank der Automatisierung verlässlichere Resultate zu erhalten, könnte das Gerät auch für jene attraktiv machen, die bislang vor eigenen Entwicklungsversuchen zurückschreckten, weil sie Angst hatten, ihre wertvollen Aufnahmen zu verderben oder schlicht vom Aufwand abgeschreckt wurden, Bäder zu wechseln, Zwischenwässerungen vorzunehmen und Temperaturen einzuhalten.

[www.filmvorfuehrer.de/topic/34038-neues-vom-filmomat/](http://www.filmvorfuehrer.de/topic/34038-neues-vom-filmomat/)

[www.filmomat.eu/filmomat](http://www.filmomat.eu/filmomat)

### **Spiegel-Kassette zum Prüfen von Super-8-Kameras**

Angesichts der derzeitigen Preise für Super-8-Filmmaterial schrecken viele Schmalfilmer davor zurück, Testfilme zu drehen, um die Funktionsfähigkeit ihrer Kameras zu prüfen. Frank Bruinsma vom *Super8 reversal lab* bietet nun eine „Spiegel-Kassette“ an, die es erlaubt, manuelle und automatische Blende, das eingebaute Tageslichtfilter und das Bildfenster zu über-



Spiegel-Kassette. Foto: Super8 Reversal Lab

prüfen, ohne dabei wertvolles Material zu verschwenden. Die von Edwin van Eck entworfene „Mirror Cartridge“ kann sowohl zur Kontrolle vorhandener Super-8-Kameras verwendet, als auch auf Börsen oder Flohmärkte mitgenommen werden, um Kameras vor dem Kauf durchzuchecken. Der Preis für eine 3-D-gedruckte Kassette liegt bei 49,95 Euro zzgl. Versand.

<https://super8.nl/en/knowledge-base/mirror-cartridge-for-super8-cameras/>

*Super8 Reversal Lab*

*Frank Bruinsma*

*Hoge Zand 30a*

*2512 EM The Hague*

*Netherlands*

*Tel. 0031-70 363 95 41*

*E-Mail: post[at]super8[dot]nl*

### **Kodaks neue Super-8-Kamera**

Bei den *Dresdner Schmalfilmtagen* im September (siehe auch *Veranstaltungen*) präsentierte Kodak-Produktmanager Holger C. Schwärzel erneut einen Prototypen der lange erwarteten neuen Super-8-Kamera. Dort hieß es, die Kamera werde noch in diesem Jahr lieferbar. Doch leider konnte sich erneut niemand über eine nagelneue Super-8-Kamera unter dem Weihnachtsbaum freuen.

Jürgen Lossau hat für die März-Ausgabe (Heft #5) seines Magazins „*Super 8*“ einen Artikel über die Kodak-Kamera angekündigt.

### **Preiserhöhungen für Kodak-Filmmaterial**

*Kosmo Foto* berichtet, dass *Kodak Alaris* für Januar 2022 „signifikan-

te Preiserhöhungen“ für alle filmbasierten Produkte angekündigt hat. Es werde sich bei den meisten Filmen um einen Anstieg von mindestens 20% handeln, heißt es.

<https://kosmofoto.com/2021/10/kodak-alaris-announces-significant-price-increases-for-january-2022/>

### **Rotstich-Behandlung für 35mm-Filmkopien**

Vor einigen Jahren sorgte die Nachricht für Aufsehen, dass *Alberto Vangelisti* in Italien mit dem „O.R.S.-System“ eine Möglichkeit entwickelt hat, rotstichige Super-8- und 16mm-Kopien wieder ansehbar zu machen (siehe *Newsletter #1*, S. 2). Inzwischen bietet Vangelisti seine Rotstich-Behandlung auch für 35mm-Kopien an. Die Kosten liegen bei 50 Euro pro 600m-Akt. Nur *Kodak*- und *Agfa*-Materialien können entsprechend bearbeitet werden.

*Movie Magnetic*

*Alberto Vangelisti*

*Via Don Milani, 43*

*51028 Terranuova Bracciolini (AR)  
Italia*

*Tel. 0039-339 393 73 60*

*E-Mail: moviemagnetic [at] gmail [dot] com*

*Interview zu Vangelistis O.R.S.-Prozess: <https://off2.de/dialoguebersicht/alberto-vangelisti-interview-deutsch/>*

### **Neuvertonung von Super-8- und 16mm-Magnettonfilmen**

Zusätzlich zu Farbstichentfernung und Magnetbespurung bietet *Alberto Vangelisti* (Kontakt Daten s.o.)

auch die Aufspielung synchroner Töne zum Pauschalpreis an. Interessant ist das etwa für Filmsammler, die eine fremdsprachige Filmkopie „eindeutschen“ lassen wollen oder wenn qualitativ schlechter Ton auf den Magnettonspuren ersetzt werden soll. Für Amateurfilmer, die am Computer eine aufwändige Vertonung ihres Films vorgenommen haben, bietet Vangelistis Dienstleistung die Möglichkeit, den Ton synchron auf das Schmalfilm-Original umzuspielen. In Großbritannien offeriert *Lee Mannering* ähnliche Dienstleistungen. Er ist erreichbar unter: [eastlancsfilmfair\[at\]yahoo\[dot\]com](mailto:eastlancsfilmfair[at]yahoo[dot]com).

### Neue Filmspulen

Der russische Online-Anbieter *Cine-Mech* stellt jetzt wieder neue 15m-Laborspulen für Super-8 her (ja – das sind die kleinen, schwarzen Spulen, die Amateurfilmer früher oft weggeworfen haben, nachdem sie ihre Filme auf längere Spulen zusammengeklebt hatten!). Entgegen derzeitigen Trends arbeitet *Cine-Mech* nicht mit 3-D-Druck, sondern hat extra in neue Gußformen investiert, mit denen sich größere Auflagen preiswerter und schneller herstellen lassen.



Neue 15m-Spulen. Foto: Cine-Mech



3-D-Druck einer 600m-Super-8-Spule.  
Foto: Ingo Konrad

Bei *Ingo Konrad* in Schmelz/Saarland (vgl. Newsletter #6, S.3) laufen dagegen Tag und Nacht zwei 3-D-Drucker, auf denen ständig neue, attraktive Design-Varianten seiner Super-8-Spulen mit 300 bis 600m Metern Fassungsvermögen entstehen.

*Edwin van Eck (Van Eck Video Services)* in den Niederlanden wiederum fertigt seit kurzem 900m-Spulen für das „Exoten-Format“ 9,5mm, die es erlauben, einen kompletten Spielfilm ohne Pause vorzuführen. Die Seitenteile bestehen aus Aluminium, die Kerne aus Nylon.

*Cine-Mech*

E-Mail: [rumpel1\[at\]bk\[dot\]ru](mailto:rumpel1[at]bk[dot]ru)

Website: [small8-16frame.com](http://small8-16frame.com)

*Ingo Konrad*: [laviata66\[at\]gmail.com](mailto:laviata66[at]gmail.com)

*Van Eck Video Services*

E-Mail: [shop\[at\]van-eck\[dot\]net](mailto:shop[at]van-eck[dot]net)

Produkt-Website 9,5mm-Spule:

<https://van-eck.net/en/>

[product/van\\_eck\\_-\\_spoel\\_9-5\\_mm\\_-\\_900m\\_-\\_3000ft\\_-\\_42\\_cm\\_diameter/](https://van-eck.net/en/product/van_eck_-_spoel_9-5_mm_-_900m_-_3000ft_-_42_cm_diameter/)

### **Neuaufgabe der Catozzo-Klebpresen**

Seit einiger Zeit ist die einfachere Ausführung der berühmten *Catozzo*-Klebpresse, das so genannte „Amateur-Modell“, wieder fabrikneu bei *Wittner Cinetec* lieferbar. Laut Wittner handelt es sich um eine „neue Herstellung“. Erhältlich sind Versionen für Normal-8, Super-8 und 9,5mm.

### **Filmlabore in Japan**

Tak Kohyamas *Retro Enterprises* in Tokio betreibt seit 2005 das einzige 8mm-Filmlabor in Japan. Bei den schweren Erdbeben in Ost-Japan wurde kürzlich das Holz-Gebäude, in dem sich die Filmentwicklung befindet, beschädigt und muss abgerissen werden. Kohyama versuchte daher, via Crowdfunding einen Neubau, den Umzug des Labors und die Ausbildung neuer Mitarbeiter finanzieren. Das Crowdfunding-Projekt endete am 25. Dezember; leider kamen nur 75% der anvisierten Spendensumme zusammen.

Parallel dazu versucht offenbar eine zweite Firma in Tokio, die *Highland Co. Ltd.*, die nach eigenen Angaben seit neun Jahren besteht, auf diesem Sektor Fuß zu fassen: *Highland* kündigt die Eröffnung eines „Super 8 Lab“ an, das sich mit der Entwicklung und dem Scannen von 8mm-Film befasst. Hier ist offenbar geplant, eine Person aus dem Ausland für die Filmentwicklungsarbeiten einzustellen.

<https://campfire.jp/projects/view/505585>  
<https://www.highland-tokyo.com/archives/3655>

<http://www.muddyfilm.net/2021/11/super8lab.html>

### **Neue Website von filmlabs.org**

*filmlabs.org*, das weltweite Netzwerk von Labors, die direkt von Filmemachern und -Vereinigungen betrieben werden („artist-run film labs“), hat eine neue gemeinsame Website:

[www.filmlabs.org](http://www.filmlabs.org)

E-Mail: [webmaster\[at\]filmlabs\[dot\]org](mailto:webmaster@filmlabs.org)

### **Inventar von Chambless**

#### **Cine Equipment zu verkaufen**

Am 28. September verstarb Jesse Chambless, Inhaber der Firma *Chambless Cine Equipment* in Ellijay, Georgia (USA). Die Firma war Spezialist für die Reparatur und den Umbau von Schmalfilm-Kameras, insbesondere der Marke *Bolex*, hatte aber auch Filmzubehör aller Art im Sortiment. Jetzt steht das gesamte Inventar der Firma zum Verkauf – Schätzwert zwischen 200.000 und 250.000 US-Dollar.

Vor-Ort-Besichtigungen in Ellijay sind bis zum 15. Januar 2022 möglich, Gebote können noch bis 31. Januar per E-Mail abgegeben werden unter:

[randyatkins2\[at\]aol\[dot\]com](mailto:randyatkins2@aol.com).

[www.chamblesscineequip.com](http://www.chamblesscineequip.com)

### **Webshop von**

#### **André Egido geschlossen**

Für viele französische Amateurfilmer war André Egido über Jahrzehnte eine Instanz. Ab 1974 hatte er bei *Bauer-Nizo* in Saint-Ouen Kameras repariert, 1985 zusammen mit Freunden eine eigene Firma gegründet, *CSVE*, die den

französischen Kundendienst für *Bauer-* und *Nizo-*Geräte sowie den Import von *Bauer-Equipment* übernahm. Nach dem Niedergang von CSVE begann Egido in den 2000er Jahren noch einmal ganz von vorn – als Einmann-Betrieb mit einer Website, über die er zunächst nur die Reparatur von Filmgeräten, später auf Wunsch seiner Kunden auch ein immer größeres Portfolio an Schmalfilmzubehör anbot.

Zum 30. September 2021 hat Egido nun seinen Webshop altershalber geschlossen. Die Internetseite bleibt jedoch online, um die dort gesammelten Informationen zu Schmalfilmthemen weiterhin für Interessenten zugänglich zu halten.

*www.cine-super8.net*

### **3F-Museum Deidesheim unter neuer Leitung**

Dr. Wolfgang Immel, Museumsleiter des *3F-Museums für Foto-, Film- und Fernsehtechnik e.V.*, war bereits dabei, Klaus Hermann als seinen Nachfolger einzuarbeiten, als er sich bei einem Sturz schwer verletzte und schließlich im März 2021 verstarb (vgl. *Nachruf in Newsletter #6, S. 8-9*).

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung am 2. September wurde Herrmann nun offiziell zum Vorsitzenden des Museums-Trägervereins gewählt.

Das *3F-Museum* ist unter anderem Veranstalter der populären Film Börse „*Cinematographica*“.

(Siehe auch: *Geplante Veranstaltungen*).

*https://3f-museum.de*

### **Nachrufe**

Anfang Juli verstarb nach langer Krankheit **Harald Nentwich** im Alter von 79 Jahren.

Nentwich, obwohl niemals Vorsitzender, sondern „nur“ Redakteur der Vereinszeitschrift, war lange Jahre „das Gesicht“ des *Lumière Filmclub*: Optisch auffällig mit langem Haar und meist lässig aufgeknöpftem Hemd, repräsentierte der ehemalige *Agfa-Außendienst-Mitarbeiter* von Ende der 1980er bis Mitte 90er Jahre, zunächst gemeinsam mit Lebensgefährtin Gabriela Miethke, den Club bei Börsen und anderen Veranstaltungen. Als geschickter Netzwerker schaffte er es, neue Interessenten für das Sammeln von Spielfilmen zu begeistern und Clubmitglieder zur Mitarbeit am Vereinsmagazin zu motivieren, das bald in „*Movie*“ umbenannt wurde.

In den letzten Jahrzehnten war es um Harald Nentwich ruhig geworden. Er war zwar noch ab und an auf Filmbörsen zu Gast, hatte sich aber dem Sammeln digitaler Filme



*Harald Nentwich ca. 2009. Foto: E. Nuffer*

zugewandt und seine umfangreiche Super-8-Sammlung nach und nach aufgelöst.

Im stolzen Alter von 94 Jahren verstarb am 5. August **Hanns Eckelkamp**, einer der Väter des deutschen „Arthaus-Kinos“.

Mit seiner 1960 gegründeten **Atlas-Film** brachte Eckelkamp Filmklassiker mit großem Werbeaufwand und künstlerisch gestalteten Plakaten als Wiederaufführung in die Kinos: Dank Eckelkamp und Atlas war „Zwölf Uhr mittags“ (HIGH NOON, 1952, R: Fred Zinnemann) nicht mehr nur irgendein Wildwestfilm, und Laurel & Hardy, hierzulande zuvor als „Dick & Doof“ geschmäht, erhielten ihre richtigen Namen zurück. Parallel verlieh Eckelkamp Filmkunst wie Ingmar Bergmans „Das Schweigen“ (TYSTNADEN, 1963) und förderte als Produzent Regisseure wie Rainer Werner Fassbinder und Dani Levy.

Seine 1967 gegründete *Atlas Schmalfilm* entwickelte sich binnen weniger Jahre zum größten 16mm-Verleih Europas, der stets etwa 600 Spielfilm-Titel im Programm



Hanns Eckelkamp. Screenshot „Kino spielen“  
© Eberhard Nuffer

hatte. 1972 kamen Filme auf Super-8 hinzu, die unter dem Label „Edition Atlas Super 8“ über *Piccolo-Film* vertrieben wurden.

Eckelkamp war Mitglied der *Deutschen* und der *Europäischen Filmakademie* und erhielt 2005 für seine Verdienste um die Filmkunst das *Bundesverdienstkreuz am Bande*.

Nach kurzer schwerer Krankheit starb am 28. August in Neumarkt in der Oberpfalz der 68jährige **Günter Gebuhr**. Sein Synchronsystem *Gebuhr Multisyn* und der steuerbare CD-Player *synCD* galten lange Zeit als fortschrittlichste und populärste Möglichkeit zur Zweiband-Vertonung und -Wiedergabe im Amateurfilmbereich. Ob und wie der Support für die Geräte und das Lager der *Gebuhr Synchrongeräte GmbH* weitergeführt werden, ist bislang nicht bekannt.

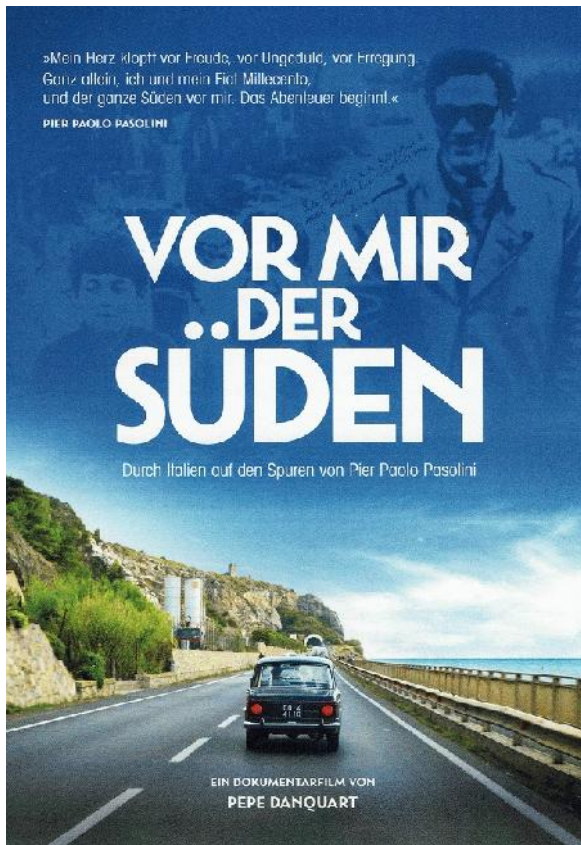
### Neue Kinofilme, auf Film gedreht

Auch 2021 kamen – trotz monatelanger Schließungszeit – wieder zahlreiche Produktionen in die hiesigen Kinos, die auf chemischem Film entstanden waren. Besonders interessant ist dabei die Vielzahl der eingesetzten Filmformate.

Der mehrfach verschobene Bond „Keine Zeit zu sterben“ (NO TIME TO DIE, 2019/2021, R: Cary Joji Fukunaga) etwa wurde teils in 65mm-IMAX- (15-Perf), teils in 65mm-5-Perf- und anamorphotisch in 35mm-Panavision gedreht.

Das Aretha-Franklin-Biopic „Respect“ (2021, R: Liesl Tommy) wiederum mischt digitale Aufnahmen mit neu gedrehtem Farb- und Schwarzweißmaterial in Super-16





© Neue Visionen

und Standard 16mm (*Kodak Vision 3 500T/Eastman Double-X 7222*).

Pepe Danquarts Dokumentarfilm „Vor mir der Süden“ (2020, Kinostart: 01.07.21), eine Reise durch Italien auf den Spuren Pier Paolo Pasolinis, setzt hochauflösenden Digitalbilern kontrapunktisch körnige Schmalfilmaufnahmen entgegen, die der Regisseur selbst mit einer Super-8-Kamera gedreht hat.

Václav Marhouls fast dreistündiger Weltkriegs-Autorenfilm „*The Painted Bird*“ (2019; u.a. mit Udo Kier und Harvey Keitel) ebenfalls im Juli von *Drop-Out Cinema* herausgebracht, wurde anamorphotisch in Schwarzweiß auf 35mm-*Eastman Double-X 5222*-Material gedreht, aber für Kinos natürlich leider nur als DCP ausgeliefert.

Anders „*Der Gasmann*“ (2019, Kinostart: 22. Juni 2021) von Arne

Körner – schwarzhumorige Satire, Nazi-Drama und Coming-of-Age-Geschichte in einem – der auf 35mm-Film (Super 35) gedreht und auch ausgewertet wurde: Kinos wie das *Metropolis* in Hamburg, das *Casablanca* in Nürnberg, der *Filmrauschpalast* in Berlin, das *Werkstattkino* München oder die Karlsruher *Schauburg* spielten den „*Gasmann*“ klassisch als 35mm-Kopie im 1:1,85-Breitwandformat. Erfreulich auch, dass es nach wie vor Kinos gibt, die in analoge Vorführttechnik investieren: In Saal 1 der *Hackesche Höfe Kinos* in Berlin wurde im Herbst neu eine 35mm-Anlage mit *Kinoton FP 25 D*-Projektor kopf installiert.

### **Cannes als Indikator für die Verwendung von Filmmaterial?**

Die Website *IndieWire* hat im Umfeld der 74. *Internationalen Filmfestspiele von Cannes* eine Umfrage bezüglich der verwendeten Kameras und Aufzeichnungsmedien durchgeführt. Überraschendes Ergebnis: Fast ein Viertel (24%) der 52 beim Festival gezeigten Produktionen war konventionell auf Filmmaterial entstanden. Bei fünf Filmen hatte man mit der 35mm-*Arriacam* gearbeitet, bei vieren mit der Super-16-Kamera *Arriflex 416* und immerhin noch bei dreien mit Kameras der bewährten 16mm-Baureihe *Arri SR*. Je ein Beitrag war mit 35mm-Kameras aus der *Moviecam*- und *Arriflex 235*-Baureihe gedreht worden. Als überraschende Exoten fanden sich in der Liste schließlich noch die beiden Super-8-Kameras *Beaulieu 4008* und *Cannon 814 XL-S*, die ebenfalls jeweils

bei einem Beitrag zum Einsatz gekommen waren.

<https://www.indiewire.com/2021/07/cannes-2021-cinematography-cameras-lenses-1234648369/4/>

<https://www.indiewire.com/2021/07/cannes-2021-cinematography-the-french-dispatch-1234>

### **Eigenes Dokumentarfilmprojekt „Kino spielen“**

Am Projekt wird kontinuierlich gearbeitet. In den letzten Monaten wurden viele Details verbessert, auch noch zusätzliche Reprö-Aufnahmen gedreht. Leider konnten beruflich bedingt die Kürzung des 216-Minuten-Feinschnitts auf eine handliche 90-Minuten-Kino-Fassung, Filmmusik und Tonmischung nicht wie geplant im Herbst abgeschlossen werden.

Ich verstehe die Ungeduld insbesondere der Mitwirkenden. Aber wenn das Publikum bereit ist, annähernd zwei Jahre auf die Premiere eines Bond-Films zu warten, dem alle Mittel der (Film-)Welt zur Verfügung stehen – darf man dann nicht bei einem No-Budget-Film, den die Beteiligten ohne Bezahlung



Reprö-Dreh „Kino spielen“. Foto: E. Nuffer

parallel zu ihrer normalen Arbeit fertig stellen, noch auf viel mehr Toleranz hoffen?

Mein Ziel ist, auf jeden Fall 2022 eine Kino-Premiere zu feiern, sofern die Corona-Lage dies zulässt.

Einige Fotos zu „Kino spielen“ gibt's hier auf *off2*:

<https://off2.de/publikationen/new-sletter-analoger-film/>

### **16mm-Leihkopien**

#### **beim Medienarchiv Bielefeld**

Das offizielle Angebot an 16mm-Leihfilmen wird immer geringer. Zum Glück verleiht neben dem *Filmarchiv Schönecker* (vgl. Newsletter #3, S. 8-9) auch das *Medienarchiv Bielefeld* 16mm-Spielfilmkopien aus seinen Beständen für Heimkino-Vorführungen. Im Juni wurde auf der Website eine aktualisierte Liste mit fast 700 Titeln online gestellt. Für den Verleihpreis liefert das Medienarchiv lediglich die 16mm-Kopie. Wer öffentliche Vorführungen plant, muss sich selbst um Genehmigungen der jeweiligen Rechteinhaber kümmern.

[medienarchiv-bielefeld.de/archive-1/filmarchiv/16-mm/](https://medienarchiv-bielefeld.de/archive-1/filmarchiv/16-mm/)



### Reihe zu Super-8-Spielfilmen im Magazin „Virus“

Das Magazin „Virus“ ist nicht etwa „die Zeitschrift zur Pandemie“, sondern ein Fanzine für Freunde von Horror, Fantasy und Mystery. In Heft #101 erschien auf neun Druckseiten ein Artikel, der mit perforiertem Heimkino nicht vertraute Leser\*innen in die Welt der Super-8-Spielfilm-Kurzfassungen der 70er/80er Jahre einführte. Seit Ausgabe 102 wird in jedem Heft die Super-8-Kurzfassung eines Horror- oder Science-Fiction-Films vorgestellt.

<https://shop.raptor.de/produkt/vir1030621/>

### Magazin „70mm Retro“

Nach einer Testnummer im April, ist im Oktober Ausgabe 1 des neuen Magazins „70mm Retro“ erschienen. Anders als der Titel suggeriert, handelt es sich dabei nicht um eine Zeitschrift zu ästhetischen und technischen Besonderheiten des breitesten aller Filmformate, sondern um ein „Schwester-Heft“ der Print-Publikation „35mm Retro“, das schlicht einen späteren Zeitraum abdeckt: Befasst „35mm“ sich mit der Filmgeschichte von 1895-1965, so stehen bei „70mm Retro“ filmhistorische Themen der Jahre 1966-1975 im Fokus.

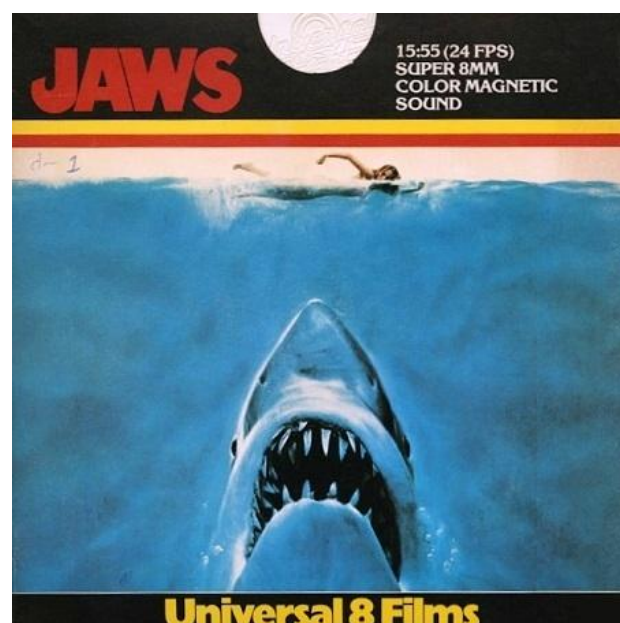
<http://www.filmforum-bremen.de/202110/es-ist-da-70-millimeter-das-retro-film-magazin-nr-1/>

### Neue Filmkopien für Sammler

Die bereits im vorigen Newsletter vorgestellte Super-8-Kurzfassung „Godzilla - King of the Monsters“ (1954/56, R: Inoshiro Honda) er-

freut sich offenbar unter amerikanischen Sammlern großer Beliebtheit. Während die Erstauflage auf Schwarzweiß-Azetatmaterial kopiert wurde, sind inzwischen nur noch Kopien auf Farb-Polyester erhältlich. Besonderes Gimmick dieser 180m-Mono-Fassung ist ein stereophoner Godzilla-Brüller am Filmende. Rezensionen sind in „The Reel Image“ #48 und im *8mm-Forum* erschienen.

Für Sammler, die eine Alternative zu den mittlerweile meist rotstichigen *Piccolo*-, *Revue*- oder *Universal*-8-Super-8-Kopien von Steven Spielbergs „weißem Hai“ (JAWS, 1974/75) suchen, hat *David Baker* nun selbst eine neue Kurzfassung dieses US-Klassikers geschnitten und veröffentlicht. Seine 25-Minuten-Version ist offenbar weitgehend am Schnitt der *Universal 8*-Fassung angelehnt, jedoch sind hier wohl einige Einstellungen länger zu sehen. Die Kopien werden auf farbstabilem *Kodak*-Polyestermaterial



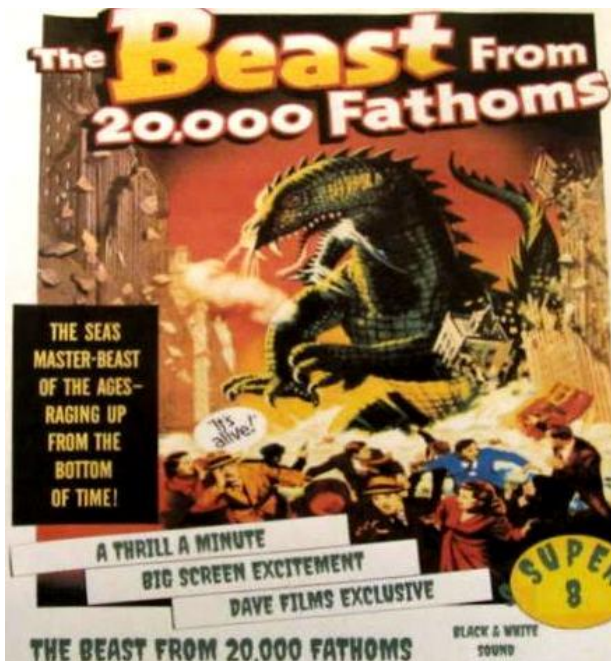
Cover des Universal 8-Zweiteilers „Jaws“ (Der weiße Hai, 1974/75), erschienen 1979

© Universal 8/Universal Pictures



Die neue „Jaws“-Fassung von Dave-Films.  
Foto: Lee Mannering

mit Stereo-Magnetton geliefert. Leider ließ auch Baker den „weißen Hai“ wieder im falschen Bildseitenverhältnis kopieren: Bereits als 1979 die 2x120m-Fassung von *Universal 8* erschien, war eine (anamorphotische) Cinemascope-Version angekündigt, aber zur großen Enttäuschung vieler Filmsammler dann doch nur die „Letterbox“-Variante (also mit einkopierten Breitwand-Balken) realisiert worden. Auch bei Bakers Neuauflage



„Panik in New York“ (THE BEAST FROM 20.000 FATHOMS, 1953)  
als 120m-Fassung von Dave-Films

wird Auflösung durch schwarze Balken verschenkt, das Original-Bild an beiden Seiten beschnitten.

<https://8mmforum.film-tech.com/vbb/forum/8mm-print-reviews/47012-jaws-600ft-digest-dave-films>  
Als nächste Veröffentlichung aus dem Hause „Dave Films“ ist eine 120m-Fassung des Monsterfilms „Panik in New York“ (THE BEAST FROM 20.000 FATHOMS, 1953, R: Eugene Lourie) geplant, die am 31. Januar erscheinen soll.

Zu den bereits in Newsletter #5 und 6 für 2022 angekündigten Horror- und Science-Fiction-Digests sind nun noch zwei weitere gekommen: Ende September präsentierte Baker bei einer Vorführung in Steve Osbornes Heimkino die Testkopie zu einer 120m-Kurzfassung des ersten „Dracula“-Films mit Christopher Lee (HORROR OF DRACULA, 1958, R: Terence Fisher).

Ebenfalls in Vorbereitung ist offenbar „Draculas Rückkehr“ (DRACULA HAS RISEN FROM THE GRAVE, 1968), der dritte *Hammer*-Klassiker, bei dem Lee in die Rolle des blutsaugenden Grafen schlüpfte.

Bei Steve Osbornes *Reel Image* in Kettering/Ohio ist als Import der „Cars“-Kurzfilm „Tokyo Mater“ (2008, R: John Lasseter, Ron Gibbs, Victor Navone, 7 Min.) erschienen. Ebenfalls von *Reel Image* kommen mehrere Super-8-Werbe-rollen mit Spots und Logos zum Einschneiden wie die „Ads and Daniel Craig Trailer Reel“, die u.a. Trailer zu den Craig-Filmen „Der Schützengraben“ (THE TRENCH, 1999, William Boyd) und „Unbeug-

sam“ (DEFIANCE, 2008, R: Edward Zwick) enthält.

Einige Sammler konnten 2021 ihre „Halloween“-Feste bereits durch Osbornes „*Reel Frights for Halloween*“ bereichern. Die Rolle enthält u.a. Trailer zu „*Scary Movie*“ (2000, R: Keenen Ivory Wayans), „*Stigmata*“ (1999, R: Rupert Wainwright) und „*Halloween: Resurrection*“ (2002, R: Rick Rosenthal). Und wer rechtzeitig die „*Christmas Trailer Reel #2*“ bestellt hatte, konnte zum Fest seine Lieben mit den Trailern zu „*Kevin – Allein zu Haus*“ (HOME ALONE, 1990, R: Chris Columbus), „*Versprochen ist versprochen*“ (JINGLE ALL THE WAY, 1996, R: Brian Levant, mit Arnold Schwarzenegger), „*Eine Weihnachtsgeschichte*“ (A CHRISTMAS CAROL, 2009, R: Robert Zemeckis) und „*Happy New Year*“ (NEW YEAR'S EVE, 2011, R: Garry Marshall) beglücken.

*Dave Films, David Baker*  
E-Mail: [monsterman1954\[at\]aol\[dot\]com](mailto:monsterman1954@aol.com)

*The Reel Image*  
*Steve & Natalie Osborne*  
2520 Blackhawk Road  
Kettering, Ohio 45420, USA  
Tel. 001-937-296 90 36  
E-Mail: [thereelimage\\_043\[at\]yahoo\[dot\]com](mailto:thereelimage_043@yahoo.com)  
Website: [thereelimage.jimdofree.com](http://thereelimage.jimdofree.com)

### **Classic Home Cinema mit neuer Website**

Phil Sheard hat der Website seiner Firma *Classic Home Cinema* ein komplettes „Relaunch“ verpasst - sie wirkt nun wesentlich moderner und übersichtlicher.

Erstaunlich ist freilich, dass sich nirgendwo auf der Internetseite ein

Hinweis auf Sheards Magazin „*Film Collector*“ findet, das nach wie vor dreimal jährlich (im Januar, Mai, September) erscheint. Die aktuelle Ausgabe #31 soll am 1. Januar 2022 versandt werden.

*Classic Home Cinema, Phil Sheard*  
E-Mail: [chcinema\[at\]aol.com](mailto:chcinema@aol.com)  
[www.classichomecinema.co.uk](http://www.classichomecinema.co.uk)

### **Super-8-Kataloge in der Super 8 Database**

Vor einigen Monaten hat Eivind Mork seine *Super 8 Database* um eine zusätzliche Attraktion erweitert: Dort kann man jetzt auch einen Blick in die historischen Kataloge bekannter Super-8-Vertriebe werfen. Alle Kataloge wurden mit Texterkennungs-Software (OCR) eingescannt und lassen sich deshalb digital durchsuchen.

Außerdem wurden mittlerweile auch zahlreiche Veröffentlichungen deutscher Super-8-Vertriebe in der Datenbank erfasst.

<https://www.super8database.com>

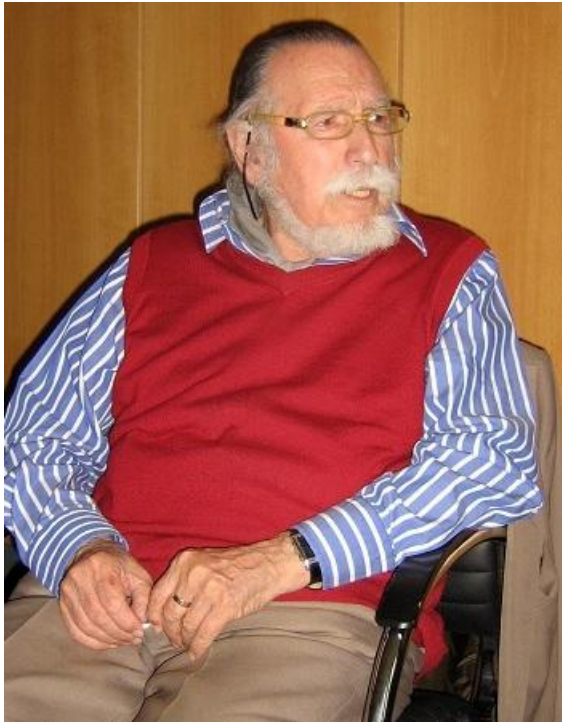
### **Filmrezension**

...aus Anlaß von Georg Stefan Trollers 100. Geburtstag:

#### **„Deutschland“**

GERMANY/L'ALLEMAGNE/ALEMANIA. Deutschland 1970/71 (?). Regie, Buch und Sprecher: Georg Stefan Troller. Kamera: Wolf Wirth, Josef Kaufmann, Frank Brühne. Schnitt: Eva Kohlschein. Musik: Klaus Doldinger. Produktion: Inter-team im Auftrag der Lufthansa. Originalformat: 16mm, Farbe, Mono.

Am 10. Dezember 2021 erlebte der Filmmacher, Buchautor und Aus-



Georg Stefan Troller im Jahr 2008.  
Foto: Eberhard Nuffer

landskorrespondent Georg Stefan Troller tatsächlich seinen 100. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche nach Paris!

Ein einziger Troller-Film war seinerzeit auch auf Super-8 erhältlich: „Deutschland“, eine vergnügliche Auftragsproduktion der *Luft-hansa*. Der im Vorfeld der Olympischen Sommerspiele 1972 in München entstandene Dokumentarfilm mit Spielelementen, der seinerzeit Touristen nach Deutschland locken sollte, war in den letzten Monaten Diskussionsthema im „Film-vorführerforum“. Joachim Schmidt widmete ihm ein kurzes Video seiner Reihe „Super-8-Perlen“, und anlässlich des runden Geburtstags wurde auch eine aktualisierte Version meines „Cine 8-16“-Artikels zu „Deutschland“ aus dem Jahr 2008 auf „off2“ veröffentlicht.

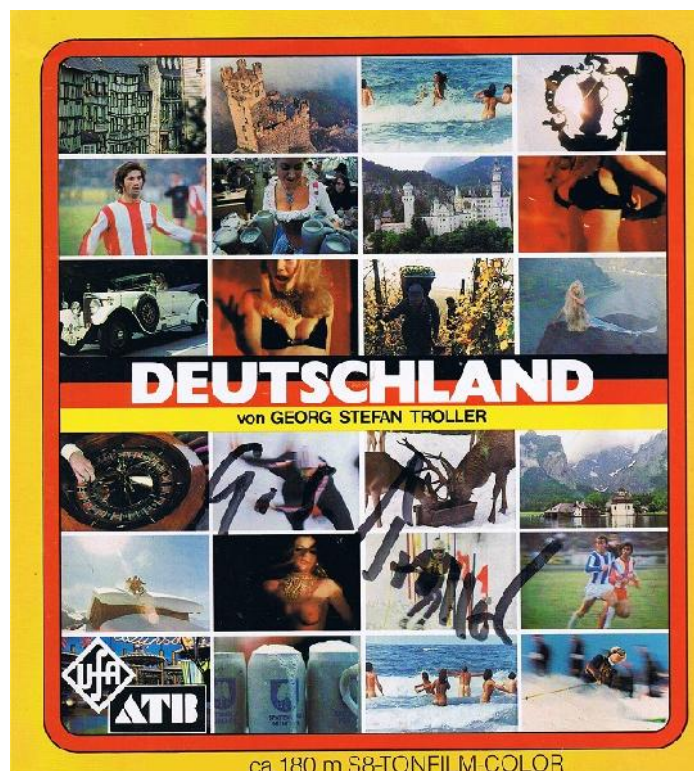
Es gibt diesen Film in mehreren Super-8-Editionen, unterschiedli-

chen Verpackungen und auf unterschiedlichen Trägermaterialien. Die Erstauflage von *Contrast-Film* in Hoisten über Neuß wurde 1972 in acht Sprachen angeboten. Zuletzt gab es bei UFA eine Version auf dünnem Agfa-Polyestermaterial. Meine Kopie aus der frühen UFA-ATB-Auflage ab 1974 wurde auf Agfa-Azetatfilm gezogen, in der so genannten „SAB-Hartplastik-Cassette“ ausgeliefert und kann sich qualitativ absolut sehen lassen.  
Eberhard Nuffer

UFA-ATB, Best.-Nr. 121-1

Super-8, 180m (178m/29 Min.) Farbe, Magnetton (deutsch; Anfangsszene englisch)

Bildqualität:	gut
Bildschärfe:	gut
Bildstand:	gut
Tonqualität:	gut
Bildformat:	Normalbild 1:1,33
Material:	Agfa-Azetat



UFA-ATB-Cover (1974) mit Troller-Autogramm

Der Original-Artikel erschien in: *Cine* 8-16  
Nr. 7, Sept. 2008, S. 38-39

Aktualisierter Artikel auf „off2“:  
<https://off2.de/blog/2021/12/11/artikel-georg-stefan-trollers-deutschland/>

Joachim Schmidts „Super-8-Perlen“-Video:  
<https://off2.de/blog/2020/09/23/super-8-perle-deutschland-von-georg-troller/>

Diskussion im Filmvorführerforum:  
<https://www.filmvorfuehrer.de/topic/33867-super-acht-seltenheit-deutschland-ufa/>

## Silvester – ein rabenschwarzer Tag

Von Herbert Schmelzer

*TREE CORNERED TWEETY. USA*  
1956. Regie: Friz Freleng. Story:  
Warren Foster. Animation: Arthur  
Davis, Gerry Chiniquy, Virgil Ross.  
Musik: Milt Franklyn. Produktion:  
Warner Bros. Originalformat: 35mm,  
7 Min., Technicolor, Mono, Normal-  
bild 1:1,37.

In meiner Sammlung befindet sich seit langer Zeit ein von mir ziemlich unbeachteter Film von Tweety and Sylvester mit dem Titel „*Silvester - ein rabenschwarzer Tag*“. Auf der Verpackung stand nur: „ca. 50m S 8 Color-Spielfilm.“ Tatsächlich befand sich auf dem Film auch eine Monotonspur, aber kein Ton. Als ich dann vor einiger Zeit zufällig den gleichen Film bei eBay angeboten bekam als 50m S 8 SW-Fassung mit Ton, war ich neugierig. Ich hatte nie etwas gelesen von einer deutschen Tonfassung für diesen Film. Die amerikanische Originalfassung hat den Titel „*Tweety and Sylvester - Tree Cornered Tweety*“ (1956) und ist natürlich auf Englisch.

Der Film kam dann einige Tage später. Der Tonfilmbetrachter kam gleich zum Einsatz. Schnell war klar, dass auch hier wahrscheinlich ein Sammler die Tonspur aufgebracht hatte, da eine Eigenvertonung mit Songs von Elton John vorgenommen worden war.

Auf der Verpackung fehlte auch hier jeder Hinweis auf einen Tonfilm. Mich überraschte aber, dass die Spule randvoll war. Die Erklärung dafür fand ich am Ende des angekündigten Films. Der endet nicht einfach, wie sonst bei *Piccolo* üblich, mit „ENDE“, sondern es kam eine Texttafel mit folgendem Hinweis: „... und nun noch ein besonderes Filmvergnügen mit KATER SILVESTER und SPEEDY GONZALES“. Danach folgt der deutsche Titel: „*Abenteuer im Westernexpress*.“ Das ist aber eine weitere Folge von Tweety and Sylvester mit dem Originaltitel „*All A Bir-r-d*“ von 1950. Von Speedy Gonzales keine Spur!

Ich dachte erst, da hat sich jemand selbst ein paar Filmschnipsel zusammengeklebt. Bei genauerer Betrachtung der Kopie war ich baff.



Das kam alles so aus dem Kopierwerk! Keine Schnittstelle, keine Klebestelle!

Wusste *Piccolo Film*, was da im Kopierwerk gemacht wurde?

Schon der Titel auf der Verpackung „Silvester“ passt nicht zum Titel im Film „Sylvester“. Der Film beginnt nach der Schrifttafel mit der Filmhandlung. Es fehlt, wie bei *Piccolo Film* üblich, der komplette Originalvorspann. Damit wurden schon mal 32 Sekunden Laufzeit oder besser gesagt Filmmaterial eingespart. Schön ist allerdings, dass danach keine Schnitte mehr gemacht wurden. So konnte ich den Film in einem Rutsch mit dem Originalton ansehen.

Nun folgt der „besondere“ Teil „*Westernexpress*.“ Dem Film fehlen nicht nur Vorspann und Originaltitel, sondern auch die ersten 35 Sekunden des Films. Er beginnt in der Handlung, als Tweety von seiner Besitzerin dem Schaffner im Gepäckwagen übergeben wird. Ab dieser Stelle ist er dann bis zum abrupten Ende nach 2 Minuten und 45 Sekunden ohne weitere Schnitte. Es folgt nur noch die ENDE-Tafel, und der Film ist aus.

Man darf sich heute noch fragen, welchen Film sich der geneigte Kunde danach wohl gekauft haben wird. Einen mit Speedy Gonzales? Weil er wissen wollte, wer das ist? Silvester und Tweety kannte er ja nun schon, aber wer ist Speedy? Der Schaffner oder der Zug? Mehr Akteure kamen in dem „Schnipsel“ nicht vor. Auf jeden Fall mal eine wirklich ungewöhnliche Marketingaktion aus den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Jetzt habe ich nur noch ein Problem. Behalte ich nun den kompletten Kurzfilm mit leicht blassen Farben oder den kuriosen Werbefilm mit Tweety im Doppelpack in wunderschönem Schwarzweiß in meiner Sammlung - oder beide?

*Herbert Schmelzer*

*Super-8-Fassungen von „SILVESTER – EIN RABENSCHWARZER TAG“:*

*Piccolo-Film Best.-Nr. 5210 [529]; 45m [50m] Farbe, stumm*

*Piccolo-Film Best.-Nr. 4004 [334]; 45m [50m] SW, stumm*

*Piccolo-Film Best.-Nr. 5209 [529]; 17m Farbe, stumm*

*Piccolo-Film Best.-Nr. 4003 [334]; 17m SW, stumm*

## **Neue Bücher**

Vince Wright, einstiger Mitarbeiter des berühmten britischen Super-8-Labels *Derann Film Services*, arbeitet an einem Buch mit dem Titel „**8mm Elvis. The Home Cinema Years**“. Bereits seit Jahren sammelt Wright Materialien wie Filme, Cover und Kataloge zum Thema und sucht jetzt u.a. über seine Website nach Personen, die mit der Veröffentlichung der entsprechenden 8mm-Fassungen zu tun hatten. Es gibt auch einen Newsletter, mit dem er Interessenten seines Projekts auf dem Laufenden hält.

*Website: [www.8mmelvis.com](http://www.8mmelvis.com)*

*E-Mail: [info\[at\]8mmelvis\[dot\]com](mailto:info[at]8mmelvis[dot]com)*

## **Veranstaltungs-Rückblick Juli – Dezember 2021**

Obwohl erneut viele Veranstaltungen Corona-bedingt abgesagt wurden, gab es im zweiten Halbjahr



2021 durchaus etliche Präsenz-Veranstaltungen für Freunde des chemischen Films.

Am 3. Juli veranstaltete das Team der *Dresdner Schmalfilmtage* unter dem Titel „**Sommer, Sonne, Schmalfilm**“ ein Open-Air-Event mit Live-Musik, Kunst-Performance und 14 Kurzfilmen. Elf der auf Super-8 und 16mm gedrehten Filme wurden klassisch mit einem auf HID-Licht umgebauten *Elmo GS 1200*- und einem *Bauer P8 T400*-Projektor vorgeführt, die drei übrigen als Abtastung via Beamer. Klaus Schreier hat den Abend in einem Online-Artikel zusammengefaßt:

<https://www.filmkorn.org/schmalfilm-open-air-in-dresden/>

Das **Filmfest Weiterstadt** im August fand erneut in „abgespeckter“ Form ohne klassische Filmprojektion statt; dennoch gab es auch dort wieder einige Werke zu sehen,



Open-Air „Sommer, Sonne, Schmalfilm“ in Dresden.  
Fotos: Klaus Schreier



Italienische Trash-Filme beim „Terza Visione“-Festival in der Karlsruher Schauburg. Foto: Eberhard Nuffer

die auf analogem Film entstanden waren – so Dagie Brunderts „*Dalai Dalai*“ (2020, 4 Min., Super-8: *Kodak Tri-X* und *Agfa Moviechrome*) oder „*Ektadome*“ (2019/2020, 16mm), von Laura Trager, mit einer *Bolex RX5* auf einer 30m-Rolle *Kodak-Ektachrome* gedreht.

Im Karlsruher *Schauburg-Cinemas*-Theater fand zwar erneut kein 70mm-Festival statt; dort kamen aber Ende August beim „**7. Terza Visione-Festival**“ fünf Tage lang die Freunde italienischer Genre-Filme zusammen, um ausgewählten Giallo-Trash zu genießen. Bei der vom *DFP – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum Frankfurt* kuratierten Veranstaltung wurden alle Filme als 35mm-Kopie, einer sogar in 70mm, und mit filmhistorischen Einführungen präsentiert.

Beim **analogueNOW!-Photo-Weekend**, das vom 27.-29. August in Berlin stattfand, war neben Standbildfotografie auch der Schmalfilm ein Thema. Dagie Brundert veranstaltete einen Workshop zur ökologisch verträglichen Super-8-Entwicklung mit „Kompostol“. Der entstandene SW-Negativfilm wurde abends als „Doppelprojektion“ gezeigt: Das Negativ wurde auf eine

Leinwand projiziert, per Videokamera abgefilmt und - elektronisch zum Positiv umgekehrt - parallel mit einem Beamer auf einer zweiten Bildwand wiedergegeben.

An vier Tagen kamen bei den **22. Dresdner Schmalfilmtagen** im September künstlerische Experimente, Dokumentar- und Spielfilme zur Aufführung, die auf Super-8, Doppel-8 und 16mm entstanden waren. Teilweise schnurrten Umkehr-Originale durch die Projektoren; Filme, die nur digital endgeferigt worden waren, wurden via Beamer vorgeführt. Für jene, die nicht dabei sein konnten oder wegen Corona von zu Hause aus gucken wollten, gab es einen Livestream. Näheres zu den Preisträger-Filmen findet sich unter folgenden Links: <https://www.filmkorn.org/22-internationaler-wettbewerb-der-dresdner-schmalfilmtage/> <https://schmalfilmtage.de/rueckblick/2021/2020/1809/internationaler-wettbewerb-super-816/>

Außerdem gab es im Rahmen der Schmalfilmtage zwei Workshops: Beim ersten wurde gezeigt, wie man selbst schwarzweiße 16mm-Filmkopien erstellt. Der zweite, ein Image-Dance-Workshop, band das selbst kopierte Schwarzweißmaterial via Projektion in eine Performance ein.

Beim **23. CineSea Film Collectors Gathering** in New Jersey (USA) trafen sich Anfang Oktober wieder Filmsammler in einem Hotel am Meer, um drei Tage lang gemeinsam Filme zu schauen, zu kaufen, verkaufen, zu tauschen und – auch wenn während der Vor-

führungen Maske getragen werden mußte - einfach Spaß zu haben.

<https://8mmforum.film-tech.com/vbb/forum/8mm-forum/44907-cinesea-23-picture-report>

Am 24. Oktober fand bereits die zweite **Filmbörse Köln** unter neuer Leitung statt: *Heinz Theiss*, zusammen mit seiner Familie dreieinhalb Jahrzehnte lang Veranstalter der Börse, hatte 2020 an *Sascha Kleist* und dessen Firma „*K-Events*“ übergeben. Joachim Schmidt war dort und hat in einem Video festgehalten, ob sich ein Besuch für Sammler perforierter Filme nach wie vor lohnt:

<https://off2.de/blog/2021/10/30/event-filmboerse-koeln-24-10-2021/> Trotz steigender Covid-Zahlen kamen vom 19. - 21. November tatsächlich wieder britische Filmsammler und ausländische Gäste zur populären **Northern Film Collectors Convention**, besser bekannt als **Blackpool Convention**, zusammen. Zum Programm gehörte das traditionelle *Convention Dinner* im Grand Hotel, es gab ein Quiz, eine Verlosung, Filmvorführungen und natürlich die Möglichkeit, Filme in allen Formaten zu kaufen und verkaufen. Stuart Hilliker hat in einem Video Eindrücke von der Veranstaltung eingefangen: <https://www.youtube.com/watch?v=jAaDB5HL4Fc>

## Geplante Veranstaltungen

10. April 2022, 10.00 – 15.00 Uhr  
[ACHTUNG – NEUER TERMIN!]

### Filmbörse Köln

Papier, DVDs und wahrscheinlich

auch wieder Super-8. Siehe hierzu auch den „Veranstaltungs-Rückblick“ in diesem Newsletter (S. 18).

*Stadthalle Köln-Mülheim*

*Jan-Wellem-Straße 2*

*51065 Köln*

*Sascha Kleist, Tel.: 0173-209 09 03*

*E-Mail: info[at]filmboersen[dot]de*

22.-24. April 2022

### **CineSea 24**

#### **Film Collectors Gathering**

Familiäres Filmsammler-Treffen mit Film-Shows, Filmbörse und gemeinsamen Restaurantbesuchen.

*Shalimar Resort*

*& Conference Center*

*6405 Atlantic Avenue*

*Wildwood Crest, NJ 08260, USA*

*Tel. 001-609-522-0609*

22. April 2022, 20.00 Uhr

#### **Super-8-Wettbewerb**

#### **beim Filmfest Bremen**

In den Jahren 2019-2021 gedrehte Super-8-Filme mit maximal 15 Minuten Laufzeit konkurrieren um den „Goldenen Mops“.

*Filmfest Bremen*

*„St8 of the Art“-Wettbewerb:*

*City 46 (Kommunalkino Bremen)*

*<https://www.filmfestbremen.com/index.php/st8-of-the-art>*

23. April 2022

### **Cinematographica Deidesheim**

Deutschlands größte Filmbörse: Filmtechnik, Filmkopien, Zubehör... Termin und Durchführung unter Vorbehalt

*Stadthalle Paradiesgarten*

*Bahnhofstrasse 11*

*67146 Deidesheim*

*Veranstalter:*



*Cinematographica 2017. Foto: Eberhard Nuffer*

*3F-Museum Deidesheim*

*E-Mail: mail[at]3f-museum[dot]de*

*www.3f-museum.de*

06./07. Mai 2022

### **34. Les Cinglés du Cinéma**

#### **International Film Fair**

Nach einer digitalen Ausgabe 2021 wieder als Präsenz-Veranstaltung geplant: Filmbörse und Vorführungen in einer 800m<sup>2</sup>-Halle.

Fr. 06.05., 10.00-19.00 (Profi-Tag)

Sa. 07.05., 09.00-18.00 (für alle)

*Paul-Vaillant Couturier School Group*

*Argenteuil, Frankreich*

*Lucie Buathier, Tel. 0033-134 23 58*

*12/0033-673 64 68 75.*

*E-Mail: lucie.buathier[at]ville-argenteuil[dot]fr*

*Website: www.argenteuil.fr*

07. Mai 2022, 11.00 Uhr

### **East Lancashire Film Fair**

Britische Filmbörse mit Filmen und Equipment in Super-8, 9.5mm und 16mm, veranstaltet von Lee Mannering. Eintritt 3,00.

Händlertische à 15,00 buchbar unter:

*eastlancsfilmfair[at]yahoo[dot]com*

*Antley Methodist Church Hall  
2 Newark Street  
Accrington, BB5 0ED  
Great Britain*

08. Mai 2022, 10.00 Uhr

**Classic Home Cinema**

**Special Open Day**

In-House-Verkaufsveranstaltung;  
CHC-Inhaber Phil Sheard verspricht ein großes Angebot an interessanten Filmkopien für Sammler.

*Classic Home Cinema  
Phil Sheard  
138 Grimsby Road  
Cleethorpes, Lincs. DN35 7DN  
England  
Tel. +44-1472 291934  
E-Mail: chcinema[at]aol[dot]com  
www.classichomecinema.co.uk*

27.-29. Mai 2022

**4. Technicolor-Filmfestival**

Klassische Filme präsentiert in historischen 35mm-Technicolor-Druckkopien. Mit Filmeinführungen, Festival-Katalog etc.

*Schauburg Cinerama-Theater  
Marienstraße 16  
76137 Karlsruhe  
Tel. 0721-350 00 18  
www.schauburg.de*

07.-10. Juli 2022

**23. Dresdner Schmalfilmtage**

Filme jeglicher Couleur – gedreht auf 8mm, Super-8, 9.5mm oder 16mm. Möglicherweise gibt's auch Open-Air-Vorführungen.

*Dresdner Schmalfilmtage  
c/o riesa efau  
Kultur Forum Dresden  
Adlergasse 14*

01067 Dresden

Tel. 0351-866 02-42

E-Mail: schmalfilmtage[at]riesa-efau[dot]de

Website: [www.schmalfilmtage.de](http://www.schmalfilmtage.de)

Wettbewerbs-Einreichungen unter:

<https://filmfreeway.com/dresdnerschmalfilmtage>

11.-15. August 2022

**46. Open Air**

**Filmfest Weiterstadt**

Nach zwei „abgespeckten“ Ausgaben auf dem Bolzplatz und in Innen-Locations hoffentlich wieder im Braunshardter Tännchen und mit Super-8-Wettbewerb.

*Open-Air Filmfest Weiterstadt  
Braunshardter Weg  
64331 Weiterstadt  
Tel. 06150-121 85  
E-Mail: filmfest[at]weiterstadt[dot]de  
Website: filmfest-weiterstadt.de*

01.-03. Oktober 2022

**16. Todd-AO-70mm-Filmfestival**

70mm-Klassiker und Neuproduktionen mit Rahmenprogramm. Das Programm wird voraussichtlich im August 2022 bekannt gegeben.

*Schauburg Cinerama, Karlsruhe  
[Adresse siehe Technicolor-Festival]*

***Angesichts der unvorhersehbaren Entwicklung der Corona-Lage empfiehlt es sich unbedingt, Kontakt mit den Veranstaltenden aufzunehmen und sich über aktuell gültige Reise- und Beherbergungs-Bestimmungen zu informieren, bevor Reisen und Unterkünfte rechtskräftig gebucht werden.***

**Für den Inhalt von Links übernehme ich keine Haftung!**